

Inhalt

Autorenverzeichnis — V

Vorwort der Reihenherausgeber — VII

Abkürzungsverzeichnis — XIII

Liane Schenk, Monika Habermann

1 Migration und Alter – eine Einführung — 1

Teil I: Theoretisch-konzeptionelle Perspektiven auf Migration und Alter

Liane Schenk, Lisa Pepler, Monika Habermann

2 Grundlagen — 7

**2.1 Begriffsklärungen: „Race“, Ethnizität, (Post-)Migrant/-in
und Pendelmigration — 8**

2.1.1 „Race“ — 8

2.1.2 Ethnie — 9

2.1.3 (Post-)Migrant/-in — 11

2.2 Zentrale Zuwanderungsgruppen in Deutschland — 13

**2.3 Soziale und gesundheitliche Lage der älteren
Migrationsbevölkerung — 16**

Liane Schenk, Lisa Pepler

**3 Erklärungsansätze zum Zusammenhang von Migration
und Gesundheit — 21**

3.1 Der Healthy-Migrant-Effekt — 21

3.2 Comprehensive Model of Migration, Age and Health — 23

3.2.1 Herkunftskontext und Herkunftskultur — 24

**3.2.2 Das Migrationsereignis und die Migration als
kritisches Lebensereignis — 26**

3.2.3 Zuwanderungskontext und Zuwanderungskultur — 27

Maria Belz, Julie Hüseler, Ibrahim Özkan

**4 Erkundungen zum Einsatz von Sprachmittler/-innen
in der Psychotherapie — 33**

4.1 Wandel von Sprache — 33

4.2 Dolmetscher/-innen in der Psychotherapie — 35

4.2.1 Problematiken — 36

4.2.2 Anforderungen an die Dolmetschenden — 38

- 4.2.3 Anforderungen an die therapeutisch Tätigen — 39
- 4.2.4 Alternative Lösungen — 39
- 4.3 Fazit — 40

Teil II: Spezifische Themenfelder: Ergebnisse aus empirischen Studien

Min-Sung Kim

- 5 Unsichtbare Migrantinnen und Migranten – erste Einwanderergeneration aus asiatischen Ländern: Altersbilder, Pflegevorstellungen und Inanspruchnahme-Barrieren — 47**
 - 5.1 Migrations- und kulturbedingte Altersbilder — 48
 - 5.2 Gewünschte Wohnform im Pflegefall – Pflegeerwartung an die eigenen Kinder — 51
 - 5.3 Barrieren bei der Inanspruchnahme der Angebote im Pflegebereich – Schwellenangst — 53
 - 5.4 Fazit für die Praxis — 54

Verena Krobisch, Pia-Theresa Sonntag, Liane Schenk

- 6 Was braucht eine gute Pflege? Spezifika der Versorgung am Beispiel älterer Migrantinnen und Migranten aus der Türkei — 57**
 - 6.1 Forschungsstand: Pflegerelevante Merkmale und Versorgungslage — 57
 - 6.2 Studienziel und -design — 59
 - 6.3 Kombinierte familiäre und professionelle häusliche Pflege — 59
 - 6.4 Offenheit gegenüber professioneller Pflege — 61
 - 6.5 Relevanz soziokultureller Spezifika — 62
 - 6.6 Pflegebedürftigkeit im Alter – ein Tabuthema — 63
 - 6.7 Wissens- und Informationsstand — 65
 - 6.8 Fazit für die Praxis — 66

Pia-Theresa Sonntag, Verena Krobisch, Liane Schenk

- 7 Wie migrationssensibel ist die ambulante Pflege? — 71**
 - 7.1 Forschungsstand: Ambulante Versorgung von Migrantinnen und Migranten — 71
 - 7.2 Studienziel und -design — 72
 - 7.3 Begrifflichkeiten: kultur- vs. migrationssensibel — 72
 - 7.4 Migrationssensible Pflege im ambulanten Bereich – eine Bestandsanalyse — 73

- 7.5 Migrationssensible Angebotsausrichtung — 75
- 7.6 Umsetzungshindernisse einer migrationssensiblen Pflege — 77
- 7.7 Fazit für die Praxis — 77

Olivia Dibelius, Gudrun Piechotta-Henze

- 8 Wandel und Herausforderungen – Familien mit Demenz- und Migrations-
erfahrungen — 81**
- 8.1 Forschungsstand: Demenz und Migration — 81
- 8.2 Studienziel und -design — 83
- 8.3 Zusammenspiel von Migrations- und Demenzerfahrungen — 84
- 8.4 Wandel und Belastungen in den Familien — 85
- 8.5 Beratungs-, Versorgungs- und Wohnmöglichkeiten — 88
- 8.6 Fazit für die Praxis — 89

Hürrem Tezcan-Güntekin

- 9 Stärkung von Selbstmanagement-Kompetenzen pflegender Angehöriger
türkeistämmiger demenzerkrankter Menschen – Bedeutung einer
diversitätssensiblen Versorgung — 93**
- 9.1 Einleitung und Datenlage — 93
- 9.2 Forschungsstand: Pflege eines an Demenz erkrankten
Angehörigen — 95
- 9.3 Studienziel und -design — 96
- 9.4 Zentrale Ergebnisse der Studie — 96
- 9.5 Fazit für die Praxis — 99

Monika Habermann, Maya Stagge

- 10 Pflegebedürftige Migrantinnen und Migranten in der kommunalen
Versorgung — 103**
- 10.1 Forschungsstand: Partizipation in der kommunalen Versorgung — 103
- 10.2 Definitionen — 104
- 10.3 Datenlage zur kommunalen Versorgung — 104
- 10.4 Studienziel und -methodik — 105
- 10.5 Zentrale Ergebnisse der Studie — 106
- 10.6 Integrationsmonitoring und -indikatoren — 107
- 10.7 Fazit für die Praxis — 111

Lisa Peppler

- 11 (Post-)migrantische Mediziner/-innen in der gesundheitlichen Versorgung
älterer Patient-/innen mit Migrationshintergrund — 113**
- 11.1 Forschungsstand: Medizinermigration und (post-)migrantische
Ärztinnen und Ärzte — 113
- 11.2 Studienziel und -design — 115

- 11.3 Deutsche Ärztinnen und Ärzte türkischer Herkunft — 115
- 11.4 Fazit für die Praxis — 120

Maya Stagge

- 12 Herausforderungen und Dynamiken in multikulturellen Pflgeteams — 123**
- 12.1 Definition multikulturelle Teams und Anteil der Mitarbeitenden mit Migrationshintergrund — 123
- 12.2 Herausforderungen in multikulturellen Pflgeteams — 125
- 12.3 Chancen in multikulturellen Pflgeteams — 127
- 12.4 Dynamiken in multikulturellen Pflgeteams — 127
- 12.5 Fazit für die Praxis — 129

Sonja Owusu-Boakye, Christian Banse, Maximiliane Jansky, Friedemann Nauck

- 13 Hospiz- und Palliativversorgung für Menschen mit Migrationshintergrund — 133**
- 13.1 Einleitung — 133
- 13.2 Forschungsstand: Migrationsspezifische Aspekte in der Palliativversorgung — 133
- 13.3 Studienziel und -design — 134
- 13.4 Das Erleben von Patientinnen und Patienten sowie von Angehörigen — 135
- 13.5 Migration als kritisches Lebensereignis — 136
- 13.6 Die individuelle Lebensgeschichte — 137
- 13.7 Familiäre Einbindung und soziale Netzwerke — 138
- 13.8 Sprache, Verständigung und Orientierung im Gesundheitswesen — 138
- 13.9 Auf Unterstützung angewiesen sein — 140
- 13.10 Fazit für die Praxis — 141

Monika Habermann, Heidrun Biedermann

- 14 Gesundheitsförderung von älteren Migrantinnen und Migranten — 145**
- 14.1 Einleitung — 145
- 14.2 Gesundheitsförderung und Prävention: Verständnis und Konzeption — 146
- 14.3 Quartiersbezogene Ansätze der Gesundheitsförderung für ältere Migrierte — 148
- 14.4 Fazit für die Praxis — 150

Stichwortverzeichnis — 153